

EFFEKTE EINER SKI-KLASSENFAHRT AUF DIE ANERKENNUNGSVERHÄLTNISSWE ZWISCHEN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN IN DER JAHRGANGSSTUFE 7

von Robert Prohl und Christoph Walther

ZUSAMMENFASSUNG | Der vorliegende Beitrag überprüft die sozial-integrative Wirkung einer sportbezogenen Klassenfahrt (Skifahrt) auf der theoretischen Grundlage individueller und kollektiver Anerkennungsverhältnisse im Prozess der Vergemeinschaftung nach Anhut und Heitmeyer (2000) mittels eines soziometrischen Wahlverfahrens in vier Schulklassen (N = 95) zu drei Erhebungszeitpunkten (Eingangs-, Ausgangs- und Retentionstest nach sechs Wochen). Im Ergebnis zeigt die Betrachtung der Gesamtgruppe eine Zunahme der positiven Wahlen ($\eta^2 = 0,210$) bei einer gleichzeitigen Reduktion der negativen Wahlen ($\eta^2 = 0,167$). Allerdings sind große Unterschiede zwischen den einzelnen Klassen festzustellen. Zukünftige Forschungen könnten hier durch den Einsatz qualitativer Methoden differenzierte Aufschlüsse erbringen.

Schlüsselwörter: Klassenfahrt, soziale Integration, Vergemeinschaftung, Soziogrammmethode

EFFECTS OF A SKI-SCHOOL-TRIP ON THE SOCIAL RECOGNITION BETWEEN STUDENTS IN THE 7TH FORM

ABSTRACT | This article empirically examines sociointegrative effects of a school trip (Skiing) based on the theory of recognition conditions (Anhut & Heitmeyer, 2000). By means of sociometry the virtual selection as well as dis-selection as a group member was detected in order to determine the level of social cohesion in four school classes (N = 95; pre-, post- and retention-test after 6 weeks). Results show an increase of positive ($\eta^2 = 0,210$) and a decrease of negative selections ($\eta^2 = 0,167$). However, there are broad disparities between the different classes, which are partly opposite to the total result. Further research should use qualitative methods in order to provide deeper insights into the development of group structures during sportive school trips.

Key Words: school trip, social integration, communitisation, sociometry